



Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 28. Juni 2012**, mit Beginn um **19:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **19. Juni 2012** durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann SCHWEIGLER
Vizebürgermeister Josef SCHWEIGLER
Kassier Thomas KAUFMANN

GR Ing. Karl Fischer
GR Renate MARX
GR Johann TRUMMER
GR Helmut FEIGL
GR Christine KLOPF
GR Karl GRÖSS
GR Josef TREICHLER
GR Johann SCHEUCHER
GR Martin KERN
GR Robert STANGL
GR Erhard LEPERNEG

Außerdem waren anwesend:

Ing. Wolfgang Haiden, Martina Fastl

Entschuldigt war:

GR Martin Czuser

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Johann SCHWEIGLER, Bürgermeister

-) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
-) Vorstellung des Projektes AWW Ratschendorf durch Leiter des AWW Ing. Wolfgang Haiden
-) Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
-) Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
-) Fragestunde

Tagesordnung:

1. Verlesung des Sitzungsprotokolles der letzten Sitzung
2. Kapellenrenovierung „Rannersdorf“
3. Fenstertausch VS Mettersdorf
4. Nachmittagsbetreuung VS Mettersdorf – Vertraulich
5. Vertraulich
6. Allfälliges

Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Johann Schweigler eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte sowie den Leiter des AWW Radkersburg Herrn Ing. Wolfgang Haiden und Martina Fastl. Er stellt fest, dass sich GR Martin Czuser entschuldigt hat, GR Johann Scheucher kommt um 19.10 Uhr, GR Erhard Leperneg um 19.25 Uhr und GR Martin Kern um 20.15 Uhr. Es wird die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Vorstellung des Projektes AWW Ratschendorf durch Leiter des AWW Ing. Wolfgang Haiden

Bgm. Johann Schweigler bittet Herrn Wolfgang Haiden um seine Ausführungen. Dieser berichtet über den Baufortschritt. Ab August 2012 bis zum Jahresende wird mit einem Probetrieb begonnen. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag 13-17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 8-12 Uhr und 13-17 Uhr, Freitag 8-12 Uhr und 13-19 Uhr sowie Samstag 8-12 Uhr. Der Müll wird nicht gewogen und es wird auch nichts verrechnet. Nach derzeitigem Stand muss für die Entsorgung von Reifen, Ölfilter und Restmüll etwas bezahlt werden (siehe auch Aufstellung laut Beilage A). Die Müllgebühren werden durch dieses zentrale Abfallzentrum sicher um 10 % gesenkt werden. Es entsteht eine rege Diskussion, wo auf diverse Fragen eingegangen wird.

Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

- Zur Anfrage von GR Größ Karl wird festgestellt, dass ein Vergießen des Plankterweges bis zur Fa. Scheucher nicht möglich ist. Zur gegebenen Zeit muss eine neue Decke aufgebracht werden, dazu stellt GR Johann Scheucher fest, dass der Weg bis zur Fa. Scheucher in diesem Zuge unbedingt angehoben werden sollte.
- Zur Anfrage von GR Christine Klopff wird mitgeteilt, dass die WC-Tafel (für den Friedhof) bereits da ist, jedoch noch montiert wird.
- Die Versetzung der Ortstafel wird nochmals urgirt
- Die restlichen Anfragen wurden bereits bei der letzten Sitzung beantwortet.

Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Kaufvertrag mit Ing. Georg Kainersdorfer und Ing. Rosi Kainersdorfer-Prutsch wurde am 28.6.2012 unterzeichnet.
- b) Bgm. Johann Schweigler weist nochmals darauf hin, dass jede Pool-Füllung im Gemeindeamt zu melden ist (es reicht nicht, wenn dies nur bei der Feuerwehr erfolgt).
- c) Am 9.9.2012 findet die Segnung des neuen Kultur- und Sportzentrums Mettersdorf statt.
- d) Die derzeit bestehende Entsorgungsvereinbarung mit der Fa. Saubermacher wurde fristgerecht gekündigt (Ende der Vertragsdauer 31.12.2012). Der AWW wird neue Verhandlungen führen.
- e) Der Zirkus Souriland kommt von 17.- 18. Juli nach Mettersdorf
- f) Die Partnergemeinde Magyarszek hat uns zum Stroh-Fest am 14.7.2012 eingeladen.
- g) Frau Monika Kaufmann darf aus gesundheitlichen Gründen die Grünraumpflege nicht mehr machen, die Gemeinderäte sollen interessierte Personen melden.
- h) Für die Hagelabwehr ist von der Gemeinde Mettersdorf noch eine Restzahlung von 2485,46 Euro zu leisten (Indexanpassung). Der Vertrag wurde für das Jahr 2012 nicht verlängert.
- i) Alle Vereine erhielten die neuen Tarife, sowie die Hallenordnung und eine Vereinbarung für das neue Kultur- und Sportzentrum Mettersdorf. GR Josef Treichler bemerkt, dass bezüglich Akustik unbedingt etwas gemacht werden muss.
- j) Die Poststelle in Wolfsberg wird geschlossen, die Fa. Elektro Schutte hat die Postpartnerschaft übernommen.
- k) Von der Fa. Heidinger&Schwarzl wurde ein Konzeptbericht zur Optimierung der Rückhaltebecken in Zehendorf erstellt.

- l) Im Badegelände wurde die Beachvolleyballanlage Opfer von Vandalismus, so wurden die Schutzmäntel der Netzstangen komplett zerstört, die Schutzplanen wurden zerschnitten und vom Schaumstoff gelöst und die Spielfeldabgrenzungslinien wurden in der Mitte abgeschnitten und sind somit irreparabel. Für diese Schäden wurden von der Gemeinde 350,-- Euro übernommen.
- m) Österreichischer Gemeindetag ist von 12. – 14.9.2012 in Tulln. Interessierte Gemeinderäte mögen sich bis Dienstag im Gemeindeamt melden.
- n) Für den Ankauf eines gebrauchten Spindelmähers für den Sportverein hätte die Gemeinde Mettersdorf 1450,-- Euro übernommen, jedoch ist der Spindelmäher zu reparieren und wird deshalb nicht angekauft.

Fragestunde

GR Renate Marx fragt an, wann nun in Rannersdorf die versprochenen Kinderspielgeräte aufgestellt werden? Bgm. Schweigler berichtet, dass im nächsten Voranschlag ein Budget dafür vorgesehen ist. Marx Renate wird mit den betroffenen Eltern von Rannersdorf ein Kinderspielgerät auswählen. Kassier Thomas Kaufmann fragt an, ob das Brückengeländer (Versicherungsfall) bereits erledigt ist?

Zu 1) Verlesung des Sitzungsprotokolls der letzten Sitzung

Vizebgm. Josef Schweigler stellt den Antrag auf Verzicht der Verlesung des Sitzungsprotokolls, da jedem Gemeinderat eine Kopie des Protokollentwurfes zugegangen ist und bittet um Genehmigung des Protokolls nach Einfügung diverser Korrekturen (z. B. Datumänderung, Einfügen von Bezirkszusammenlegung und Anfrage GR Erhard Leperneg, wann die Gassenlampen in der Steinäcker-Siedlung aufgestellt werden?) in vorliegender Form. Beschluss: einstimmig

Zu 2) Kapellenrenovierung „Rannersdorf“

Die Kapellenrenovierung in Rannersdorf ist dringend notwendig. Ein Anbot des Malerbetriebes Platzer über 12960,-- Euro liegt vor. Die gesamte Kapelle muss abgebeizt werden und dann mit einer entsprechenden Farbe versehen. Es wird vorgeschlagen, dass noch ein weiteres Angebot eingeholt werden soll bzw. dass die Bevölkerung von Rannersdorf dies in Eigenregie machen soll. Nach eingehender Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass der Auftrag an die Fa. Platzer übergeben wird.

Zu 3) Fenstertauch – VS Mettersdorf

GR Ing. Karl Fischer hat die Angebote für 6 zweiteilige Fenster mit Oberlichte eingeholt. Die Fenster müssen versperrbar ausgeführt werden. Die Angebote lauten auf Lieferung von 6 Fenstern:

Fa. Stabil:	5252,11 Euro inkl. MWSt.
Fa. Fischer	5472,00 Euro inkl. MWSt.
Fa. Rekord	5624,50 Euro inkl. MWSt.

Die zwei Fenster beim Konferenzzimmer sollten jedoch unbedingt auch ausgetauscht werden.

Es wird einstimmig (außer GR Ing. Fischer Karl stimmt wegen Befangenheit nicht mit) beschlossen, die Lieferung von 8 Fenstern an die Fa. Fischer zu übergeben. Den Einbau der Fenster macht Gemeindearbeiter Karl Tausendschön.

Zu 4) Nachmittagsbetreuung VS Mettersdorf - Vertraulich

Zu 5) Vertraulich

Zu 6) Allfälliges

- a) Bgm. Johann Schweigler berichtet, dass das Sportförderansuchen für den Umbau der Halle (Beilage B) vom 12.1.2012 an die Fachabteilung 12 c nun abgelehnt wurde. Kassier Thomas Kaufmann wird nochmals intervenieren.
- b) Bgm. Johann Schweigler schlägt vor, einen Gemeindeausflug der GemeinderätInnen und MitarbeiterInnen mit Begleitung in die Kulturhauptstadt Marburg zu veranstalten.
- c) GR Helmut Feigl berichtet, dass in der letzten Vorstandssitzung der AWG Mettersdorf beschlossen wurde, dass beim Verkauf von zwei Bauplätzen an einen Bauwerber für den zweiten Bauplatz 1000,-- Euro verrechnet werden.
- d) GR Helmut Feigl schlägt vor, dass bei der Schneeräumung auch das Bankett ~~von Schnee~~ geräumt werden sollte, *das das Bankett tiefer als die Straße liegt.*
- e) GR Helmut Feigl meint, dass die Kanaldeckel „freigespritzt“ werden sollten, damit beim Böschungsmähen nicht die Deckel kaputt werden. Es wird festgestellt, dass es besser ist, einen Stecken neben dem Deckel aufzustellen.
- f) GR. Karl Größ schlägt vor, dass die Tafel „Sie fahren ... km/h“ zwischenzeitig beim Spielplatz in Zehensdorf aufgestellt werden sollte.
- g) GR. Karl Größ gibt bekannt, dass der Weg vom Tursa bis zum Größ ausgebessert werden müsste.
- h) GR Erhard Leperneg übergibt das Prüfungsausschussprotokoll. (Beilage C)